Presseinformation

22. Juli 2009

Informationen zur Schmerzbehandlung während der Geburt

Jeden ersten Montag im Monat Vortrag am Landesklinikum Krems

Am Landesklinikum Krems werden zukünftige Mütter schon während ihrer Schwangerschaft über die Möglichkeiten der Schmerzbehandlung während der Geburt informiert. An jedem ersten Montag im Monat beantwortet das Anästhesieteam zusammen mit dem Team der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Fragen rund um das Schmerzmanagement.

Den Hintergrund für diese Beratung bildet die Tatsache, dass eine Geburt für die werdenden Eltern eine Stresssituation bedeutet, in der es schwer ist, eine diesbezügliche Entscheidung zu fällen. Somit ist es klüger, sich bereits im Voraus umfassend über die zur Verfügung stehenden Verfahren zur Schmerzlinderung zu informieren. Jeden ersten Montag im Monat findet daher im 8. Stock des Landesklinikums Krems im Saal „Altstadt" um 18 Uhr ein Vortrag zum Thema „Wie weh tun Wehen" statt. Dabei werden Fragen etwa zum Epiduralkatheter, zum Kaiserschnitt oder auch zur Spinalanästhesie bzw. zum Kreuzstich beantwortet.

In der Geburtshilfe kommen verschiedene Methoden der Schmerzerleichterung zum Einsatz. Neben der medikamentösen Therapie wird am Landesklinikum Krems auch auf homöopathische Mittel sowie auf Entspannungsbäder gesetzt. Darüber hinaus gibt es zusätzliche Behandlungstechniken, die in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin angewendet werden.

Nähere Informationen: Landesklinikum Krems, Telefon 02732/804-0.

E-Mail: presse@noel.gv.at